

Gesellschafter geben grünes Licht für Campus Symposium 2021

Team steht mit dem Thema „Verantwortung“ in den Startlöchern

Dortmund, 11.03.2021. Die Gesellschafterversammlung des Campus Symposiums hat den Startschuss für die von Studierenden organisierte Wirtschaftskonferenz gegeben. Am 9. und 10. September 2021 werden sich wieder hochkarätige Experten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Iserlohn treffen, um mit ihren Impulsen zum Thema „Verantwortung übernehmen in Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Mobilität“ die Gäste zu begeistern. Als erster Referent steht CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak fest.

Nachdem das Campus Symposium 2020 wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste, ist die Vorfreude bei Organisatoren und Unterstützern jetzt umso größer. Dazu zählt auch die International School of Management (ISM), die sich bereits in der Vergangenheit als Gesellschafterin engagiert hat und deren Studierende die Konferenz auf die Beine stellen. Marketing-Leiterin Maxie Strate hat zudem die Geschäftsführung des Campus Symposiums übernommen. „Das Campus Symposium lebt vom persönlichen Austausch. Deshalb setzten wir auf eine Durchführung in den Zelten am Bernhard-Hülsmann-Weg. Aber wir möchten das Event auch weiterentwickeln und spannende digitale Formate ausprobieren, um die Strahlkraft dieser einmaligen Veranstaltung zu stärken.“

Dafür sollte auch der erste Referent sorgen, der seine Teilnahme bereits bestätigt hat. CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak hat seine politische Karriere in Iserlohn begonnen und ist eng mit der Region verbunden. „Das Campus Symposium ist eine überregional bedeutende Wirtschaftskonferenz und ein Leuchtturm für unsere Region. Ich freue mich, dass das Symposium in diesem Jahr wieder in meiner Heimatstadt stattfinden kann und unterstütze das studentische Team dabei gerne.“

Thematisch will das studentische Team, das von Michelle Plaßmann geleitet wird, am Vorjahresmotto „Verantwortung“ festhalten. Dabei geht es auch um die Frage, wer in den nächsten Jahren diese Aufgabe übernehmen kann und muss. Für den Präsidenten der ISM, Prof. Dr. Ingo Böckenholt, ist das Engagement für die Veranstaltung ein klares Zeichen Verantwortung für die Ausbildung junger Menschen zu übernehmen und wichtige Impulse für die Zukunftsfähigkeit der Region zu setzen. „Ich bin überzeugt vom Campus Symposium, weil es für die Region und darüber hinaus eine Plattform schafft, um Netzwerke zu knüpfen und Ideen zu entwickeln. Für uns ist das Campus Symposium zudem eine großartige Chance, die Brücke nach

Südwestfalen zu bauen und uns mit den vielen mittelständischen und familiengeführten Unternehmen zusammenzutun. Verantwortung übernehmen heißt für uns eben auch, innovative Angebote zu schaffen, um junge Menschen für das Studieren und Arbeiten in der Region zu begeistern.“

Ausführliche Informationen zum Campus Symposium und zum diesjährigen Thema auf www.campus-symposium.com.

Bild/Bildtext:

Geschäftsführerin Maxie Strate mit der studentischen Projektleitung Michelle Plaßmann

Hintergrund:

Die **International School of Management (ISM)** ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft und zählt zu den führenden privaten Hochschulen in Deutschland. An Standorten in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln, Stuttgart und Berlin wird in kompakten und anwendungsbezogenen Studiengängen der Führungsnachwuchs für international orientierte Wirtschaftsunternehmen ausgebildet. Zum Studienangebot gehören Vollzeit-Programme, berufsbegleitende und duale Studiengänge sowie ab Herbst 2021 das Fernstudium. In Hochschulrankings schafft es die ISM mit hoher Lehrqualität, Internationalität und Praxisbezug regelmäßig auf die vordersten Plätze. Das internationale Netzwerk umfasst rund 190 Partnerhochschulen.